

# Kampfsport Training für Seto Kaiba

## Seto Kaiba trifft auf Kazuya Mishima

Von Zabuza

### Kapitel 5: Training zu hause und Nachrichten für Yugi und Co.

Kapitel 5: Training zu hause und Nachrichten für Yugi und Co.

Exakt eine halbe Stunde später stand Kaiba in frischen Trainingsklamotten vor der Tür als Kazuya die Treppe hinunter kam. Kaiba schaute auf seinen "Meister" als dieser anders als sonst zu seinen normalen Trainingsklamotten noch ein Muskelshirt an hatte. Kazuya stellte sich zu Kaiba und überblicke erstmal das Gelände was er in Augenschein nehmen konnte. Was er sah war schien ihm zu gefallen den ein leichtes Grinsen stahl sich von seinen Lippen. "wie groß ist den dieses Anwesen?" fragte Kazuya während er sich noch weiter umsah "gut 6000 m<sup>2</sup>, warum?" war Kaibas antwort darauf. " Jetzt fangen wir mit deinem hiesigen Training an und du weist was du als erstes machen sollst" sagte Kazuya mit einem leicht schadenfrohen Unterton in der Stimme. "Laufen" war Kaibas geschockte antwort den er ahnte schon was er jetzt machen soll "Ja laufen und zwar um das ganze Gelände" war Kazuyas antwort. Kaiba dachte nur noch ich hab es geahnt und begann die Auffahrt runter zum Tor zu laufen und von dort immer am Rand seines Grundstückes zu laufen. Kurz nachdem Kaiba anfang zu laufen kam Mokuba aus dem Haus. Er wollte zusehen wie sie trainieren doch als er sah wie Kazuya unten an der Treppe stand und sein Bruder wieder am Tor vorbei lief war er nun doch etwas verwirrt den er hatte sich das ganze anders vorgestellt. Mokuba ging runter zu Kazuya der den kleinen natürlich sofort bemerkte. "was macht mein Bruder den da?" fragte Mokuba jetzt Kazuya "Den ersten Teil seines Trainings hier" war Kazuyas monotone Antwort "und wie lang muss mein Bruder so um das Gelände herum spurten?" Fragte Mokuba neugierig " ich weiß noch nicht genau so 200 bis 400 werden es sicher sein müssen" gab Kazuya Mokuba die Antwort auf seine Frage. "WAS!!!!!!!" schrie Mokuba jetzt heraus "es muss sich ja auch lohnen" sagte Kazuya und lies den Kleinen an der Treppe stehen als er zu einem der Großen Bäume auf dem Rasen ging und unter dessen Schatten so was wie Taichi oder einfaches ausführen von Kampfübungen gegen imaginäre Gegner. Mokuba beobachtete Kazuya noch kurz, der sich geschmeidig wie eine Katze bewegte. Dann musste er erstmal wieder ins Haus, weil er sich um Geschäftliche Angelegenheiten kümmern musste. Er wies Roland noch an ihm bescheid zu sagen wenn die Beiden anders zu trainieren begannen, dann schloss er die Tür zum Büro und arbeitete am Computer.

4 Stunden und 349 Umrundungen des Geländes später hörte Kaiba den ihn erlösenden Satz "Kaiba mach Schluss mit dem Laufen und komm her" von Kazuya.

Kaiba ging nun sichtlich erleichtert auf Kazuya unterm Baum zu. "setz dich mal 15 Minuten hin und erhol dich etwas danach machen wir mit dem Trainingskämpfen weiter." Dieser Aufforderung ging Kaiba gleich nach und machte es sich unterm Baum bequem. Mokuba wurde in der Zwischenzeit von Roland darüber informiert das Kaiba das Laufen beendet hat und die Beiden wohl gleich mit einem anderen Training weiter machen. Sofort ging der kleine Kaiba runter um sich das ganze an zu sehen. Der Kleine ging gerade die Treppe hinunter als sich Kaiba wider vom Baum erhob als die 15 Minuten wieder beendet waren. Kaiba stellte sich in Kampfposition auf hinter ihm war der Baum und Kazuya vor ihm. Mokuba sah das und war sofort begeistert davon. Jetzt geht es rund dachte sich der kleine als ihm kurz Kampfsehnen aus Bruce Lee und Jackie Chan Filmen in den Sinn kamen den er nahm auch an das, dass genauso ab gehen wird. Mokuba schaute ganz gebannt auf die Beiden und wartete darauf, dass sie begannen. Und dann begannen sie auch Seto kickte mit dem rechten Bein nach Kazuya, doch der fing sein Bein mit beiden Händen ab und konterte indem er Setos Bein fest hielt und seinerseits mit seinem Rechten Bein nach ihm kickte. Doch Kaiba fing sein Bein genauso ab wie Kazuya es mit seinem machte. Kurz verharrten die Beiden in dieser Position und versuchten ihr Bein aus den Fängen des anderen zu lösen. Dann ließen sie das Bein des anderen los und Kaiba nutzte diese Sekunde setze sein Bein auf dem Boden ab und schlug mit der rechten Faust nach Kazuya der den schlag aber mit seiner Deckung abblockte. Nun nutze Kazuya die Gunst der Stunde und schlug mit seiner Rechten nach Kaiba, der sich aber ganz geschickt seitlich nach links wendete wodurch der schlag an ihm vorbei ging und auf den Baum traf. Das Holz um die Einschlagstelle begann durch die Wucht des Schlages zu zersplittern und es bildete sich Senkrecht, von der Faust, eine große Spalte die sich den Ganzen Stamm entlang streckte. Kaiba stand nur daneben und sah wie diese Spalte immer größer wurde während, er nicht glaubte was er da sah. Doch auch Mokuba traute seinen Augen nicht als er das sah. Der Kampf hatte vorhin erst angefangen und war gleich ein so schnelles und starkes Sinario das es jeden fesselte und jetzt so was dachte Mokuba während er beobachtete wie der Baum jetzt in der Mitte zerbrach. Die Kaiba Brüder schauten sich das beides mit einem entsetzten Gesichtsausdruck an während Kazuya sich umdrehte und den verstörten blick von Seto bemerkte. Als sich dann auch noch Mokuba, mit einem ähnlichen Ausdruck, zu seinem Bruder stellte war das für Kazuya zuviel. "was glotzt ihr so?" fragte er die Beiden Brüder "der Baum!!" entfuhr es ihnen nur wie aus einem Mund. " Ja der Baum ist hin, na und?" meinte Kazuya mit einem achselzucken "Der war mindestens 50 cm dick und du hast den ganz einfach gespalten" meinte Mokuba nun ohne seine Augen von ihm abzuwenden. "Tja kann halt passieren" meinte Kazuya jetzt zu dem kleinen Kaiba und wand sich dann an Seto " Willst du noch weiter auf den Rest von dem Baum starren oder machen wir jetzt weiter? Das Turnier ist in 4 Tagen wir haben also nicht viel Zeit!!" "OK bringen wir es hinter uns" sagte Seto nun während er seinen kleinen Bruder zur Seite drückte. Mokuba verstand die Geste seines Bruders und machte Platz. In einem Kampf egal ob Training oder ernst hatte er nichts zu suchen. Während Mokuba ihnen Platz machte nahmen Kaiba und Kazuya wieder ihre Kampfposition ein. Sie kämpften noch den Rest des Tages so weiter und um 20 Uhr gingen sie ins Haus um was zu essen. Als sie mit dem Essen fertig waren ging Kazuya in sein Zimmer und Kaiba zu Mokuba der ihn natürlich noch über sein Training ausfragt. Mokuba wollte wissen wie das Training aussah, wie Kazuya so ist, wie das Trainings Gelände aussah und was er sonst so machen musste. Als Kaiba seinem Bruder alle Fragen zu dessen vollster Zufriedenheit beantwortet hat war es auch schon 22 Uhr und die Beiden mussten auch langsam ins

Bett darum wünschte Seto Mokuba eine gute Nacht und ging dann in sein Zimmer. Dort angekommen entledigte er sich seiner Klamotten und ging ins Bett wo er auch gleich einschlief.

Der nächste Tag begann um 6 Uhr morgens beim Frühstück von Kazuya und den beiden Kaiba Brüdern. Nachdem das Frühstück beendet war wurde Mokuba von Roland in die Schule gebracht. Kaiba und Kazuya gingen hingegen raus und sahen ins Gelände. "Wie wird das Training jetzt aussehen?" fragte Kaiba nach wenigen Minuten. "Naja es wird schon einige Veränderungen geben da wir hier nicht so gut ausgerüstet sind." War Kazuyas Antwort darauf. "Wie sehen diese Veränderungen den aus?" kam es nun von Kaiba " Nachmittags bleiben wir bei den Trainingskämpfen und am Vormittag sieht unser Trainingsplan so aus das du jetzt 200 normale Liegestütze machst, 200 Liegestütze auf den Fäusten und jeweils 100 einhändig pro Hand, danach 400 Setups, dann 800 Runden ums Anwesen wie gestern und dann dürfte es schon Zeit zum Mittagessen sein." Kaiba hatte zwar ne Menge von Kazuya erwartet aber nach dieser Aufzählung von Aufgaben die er machen muss hat ihm glatt die Sprache verschlagen. Kaiba ging auf den Rasen und fing sofort mit den normalen Liegestützen an. Nach etwa 1 ½ Stunden war er mit diesen fertig und begann mit denen auf den Fäusten die er innerhalb von 2 Stunden absolvierte, weil er das nicht gewohnt war. Bei den Liegestützen auf einer Hand war er am Anfang sehr wackelig doch mit jeder Liegestütze wurde er stabiler dabei so das er sie nach kurzer Zeit ganz ordentlich machte. So verlief es auch als er nach 100 Stück die Hand wechselte.

In der Zwischenzeit war Mokuba in der Schule und suchte in der Pause nach Yugi, Joey, Tea, Tristan und Bakurau um, ihnen alles zu erzählen. Er fand sie auch auf einem der Flure der Schule und wurde auch sofort von ihnen freundlich begrüßt. "Mokuba wie geht es deinem Bruder?" kam die freundliche Frage von Yugi "ja wie geht es dem Reichen Pinkel?" schloss sich auch Joey, in üblicher weiße, Yugis Frage an. "Meinem Bruder geht es soweit gut. Er ist gerade von einer Reise zurückgekommen." "Ach hat der schon wieder einige Millionen gescheffelt?" Joey lachte leicht während er diese Frage auf Mokubas antwort stellte. "Nein so ist das nicht er muss eine Bedingung von Gozaburo erfüllen um die Kaiba Corp zu behalten." meinte Mokuba dagegen mit leichtem Zorn in der Stimme. "Wie meinst du das? Kannst uns das erklären?" viel Yugi ihn jetzt ins Wort. Mokuba seufzte auf und erzählte ihnen die ganze Geschichte. Er erzählte Ihnen von Guzaburos Testament, dem was er von Seto übers Training erfahren hatte, über Kazuya und den Geschehnissen vom gestrigen Tag. "Und das Tollste an der ganzen Sache ist Seto nimmt an dem Turnier, das in ein paar Tagen statt findet, teil." hänge er noch hinten ran. Nach diesen ganzen Informationen waren alle erstmal etwas baff oder geschockt. Joey fand als erster die Sprache wider " Also Kaiba lernt Kampfsport und nimmt als so was wie eine Abschlussprüfung an dem Turnier Teil verstehe ich das richtig?" fragte er Mokuba der dazu nur nickte " Das wirt witzig da geh ich hin, wird zu gut wenn der reiche Pinkel was auf die Nase kriegt" "Joey das ist nicht witzig," viel Tea ihn ins Wort "aber Kaiba da kämpfen zu sehen kann interessant werden". "Wir sollten dort hingehen und Kaiba anfeuern er kann unsere Hilfe sicher gebrauchen, es ist ja kein Duell Monsters Turnier!" Sagte jetzt Yugi und alle schauten nun ihn an. "Du hast Ja recht Yugi das sollten wir machen" meinte jetzt Joey und alle anderen Nickten zustimmend. Das Leuten der Schulklingel war für die Gruppe das Signal das sie sich verabschieden mussten. Mokuba ging in seine Klasse und hatte noch eine Mathestunde und führ dann zurück zur Kaiba Villa. Dort angekommen sah er wie Seto gerade die Setups beendete und mit dem Laufen anfangen wollte. Als Mokuba aus der Limousine die ihn nach hause brachte ausstieg

begrüßte er seinen Bruder und erzählte ihm von seinem Gespräch mit Yugi und dessen Freunden. Als Mokuba ihm auch erzählte das sie jetzt zum Turnier wollten um ihm zuzusehen verzog er sein Gesicht. "Mokuba warum hast du dehen davon erzählt? Das geht die nichts an." "Seto die haben gefragt was mit dir ist und da konnte ich doch nicht einfach nichts sagen" meinte Mokuba jetzt auf die Euserung seines Großen Bruders. "Du hättest auch einfach nur sagen können, dass es mir gut geht und ich beschäftigt bin!" Seto gefiel der Gedanke gar nicht das Yugi und seine kleinen Freunde, was Wheeler mit einschließt, ihn bei dieser Veranstaltung sehen. "Du scheinst nicht sehr begeistert darüber zu sein das dieser Yugi und so zusehen Kaiba" Kazuya der eben zu den Beiden Brüdern gekommen war hatte alles mit angehört. "Nein es gefällt mir auch nicht hast was dagegen?" meinte Kaiba jetzt barsch zu ihm. "Du scheinst sie ja gar nicht zu mögen" meinte Kazuya als gegen Argument. "Das ist meine Sache" Sagte Kaiba nun verbittert. "Du kannst die ja ordentlich überraschen wenn du an dem Turnier teilnimmst und gewinnst" sagte Kazuya jetzt starr auf Kaiba blickend. "Ja Seto das würde sie überraschen den z.B. Joey ist sich sicher das du in der Ersten runde raus fliegst. Stell dir vor wie überrascht er währ wenn du gewinnst. "hm" war das einzige was Kaiba von sich gab bevor sich auf seinen Lippen ein kleines lächeln bildete "Da hast du wohl recht Mokuba" meinte Seto noch bevor er sich daran machte mit dem Lauftraining zu beginnen. Nachdem er das Laufen beendet hatben die drei erst einmal Mittag gegessen und danach fingen Seto und Kazuya mit ihren Trainingskämpfen an. So verging der Tag bis sie sich abends erschöpft ins Bett legten.

-----  
Ich hoffe euch gefällt das neue Kapitel. Ich werde mich bald an ein weiteres Kapitel

bis dann Zabuza